

Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >**NEUSS.DE**

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Neuss am 30.06.2018

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Neuss: 71.552 Personen (+ 836)
Produzierender Sektor: 17.817 Personen (+ 546)
Dienstleistungssektor: 53.402 Personen (+ 231)
+ 40,9 % sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Langzeitvergleich von 1976 bis 2018

Vorbemerkungen

Ab dem Stichtag 30.06.2018 werden die Daten zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten über die Landesdatenbank NRW zur Verfügung gestellt.

Im Januar 2018 hat die Bundesagentur für Arbeit eine Revision der Beschäftigungsstatistik, rückwirkend bis 2008, durchgeführt. In diese Analyse sind ausschließlich revidierte Daten eingeflossen, so dass es Abweichungen zu Daten aus vorangegangenen Veröffentlichungen gibt. Die Daten waren untererfasst.

Tabelle 1:**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Neuss, jeweils zum 30.06.**

	2014	2015	2016	2017	2018	Veränderung 2018 zu 2017	
						absolut	in %
Versicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt	66.162	67.685	69.088	70.716	71.552	+ 836	+ 1,2
Männer	38.161	38.815	39.351	40.125	40.633	+ 508	+ 1,3
Frauen	28.001	28.870	29.737	30.591	30.919	+ 328	+ 1,1
Deutsche	59.106	60.105	61.155	61.549	61.676	+ 127	+ 0,2
Ausländer	7.009	7.534	7.878	9.110	9.818	+ 708	+ 7,8
Auszubildende	2.553	2.310	2.497	2.504	2.552	+ 48	+ 1,9
Wirtschaftsbereiche							
Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	182	206	245	274	333	+ 59	+ 21,5
Produzierendes Gewerbe	16.522	16.653	16.763	17.271	17.817	+ 546	+ 3,2
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	21.728	22.752	22.355	22.015	22.080	+ 65	+ 0,3
Sonstige Dienstleistungen	27.730	28.074	29.725	31.156	31.322	+ 166	+ 0,5

Hinweis: Die Summe aus "Deutsche" und "Ausländer" ergibt nicht immer "insgesamt"

Quelle: IT.NRW - Geschäftsbereich Statistik

Tabelle: Amt für Wirtschaftsförderung - Abteilung Statistik und Stadtforschung

Generelle Entwicklungen

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (nicht eingeschlossen sind Beamte, Selbstständige, mithelfende Familienangehörige und geringfügig Beschäftigte) ist seit dem vergangenen Berichtszeitpunkt weiter angestiegen und belief sich zum Stichtag 30.06.2018 auf 71.552 Personen (vgl. Tabelle 1).

Gegenüber dem 30.06.2017 ist die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um + 836 Personen oder + 1,2 % gestiegen.

17.817 Beschäftigte (↗ 24,9 %) waren im produzierenden Sektor tätig, 53.402 Personen (↘ 74,6 %) im Dienstleistungssektor.

Die positive Entwicklung betraf sowohl Männer (+ 1,3 %), als auch Frauen (+ 1,1 %). Während bei den Deutschen nur geringfügige Zuwächse zu verzeichnen waren (+ 0,2 %), konnte bei den ausländischen Beschäftigten mit + 708 Beschäftigten (+ 7,8 %) ein deutlicher Zuwachs beobachtet werden. Nachdem die Zahl der Auszubildenden im vergangenen zwei Jahren bereits zugenommen hatte, ist sie 2018 um weitere + 1,9 % angestiegen.



Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >

NEUSS.DE

Aufgrund der Zusammenfassung der Wirtschaftsbereiche „Unternehmensdienstleistungen“ und „Öffentliche und private Dienstleistungen“ bilden die „Sonstigen Dienstleistungen“ den größten Wirtschaftsbereich mit 31.322 Beschäftigten, gefolgt von „Handel, Gastgewerbe und Verkehr“ mit 22.080 Beschäftigten.

Kleinster Wirtschaftsbereich, jedoch im dritten Jahr in Folge der mit den höchsten prozentualen Zuwächsen (+ 21,5 %) war „Land-, Forstwirtschaft, Fischerei“ mit 333 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

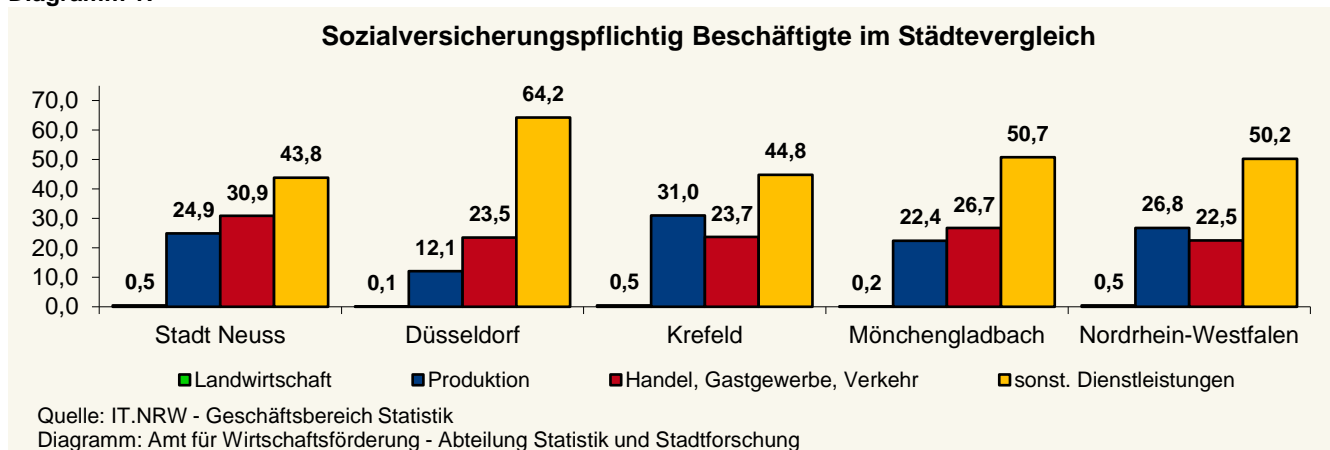
Die stufenweise Erhöhung des Mindestlohnes in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau seit 2015 hatte zur Folge, dass ein Teil der Beschäftigungsverhältnisse in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse umgewandelt wurde. Dies schlägt sich auch im Berichtsjahr 2018 in der Statistik nieder.

Der Bereich „Handel, Gastgewerbe und Verkehr“ verzeichnete nach Einbußen in den Jahren 2016 und 2017 in diesem Berichtsjahr erstmals wieder einen leichten Zuwachs (+ 0,3 %).

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Städtevergleich

Ebenso wie in der Stadt Neuss hat in der Stadt Düsseldorf die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gegenüber dem Vorjahr zugenommen (+ 2,5 %). Auch Mönchengladbach (+ 1,6 %) und Krefeld (+ 2,2 %) konnten ebenso wie das Land Nordrhein-Westfalen (+ 2,3 %) Beschäftigtengewinne verzeichnen. Im Bereich „Handel, Gastgewerbe und Verkehr“ erzielte die Stadt Neuss im Regionalvergleich ein weit überdurchschnittliches Ergebnis, deutlich höher als das der Stadt Düsseldorf (vgl. Diagramm 1).

Diagramm 1:



Langzeitvergleich

Seit Mitte 1976 wird die Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten erhoben. Seither ist die Zahl der Beschäftigten in Neuss von 50.785 um + 20.767 (+ 40,9 %) auf 71.552 gestiegen. Im Landesvergleich ist dieser Zuwachs überdurchschnittlich (NRW: + 22,6 %). Eine Reihe von Oberzentren in der Umgebung weisen im Langzeitvergleich sehr viel geringere Zuwächse oder Rückgänge bei der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf: Krefeld beispielsweise musste einen Rückgang um - 8,3 % verkraften (vgl. Diagramm 2).

Diagramm 2:

